

## Rural Moves – The Songyang Story

**Ausstellung: 14.03. – 23.04.2019, Galerie**

**Pressekonferenz: Mi 13.03., 11:00, Az W Bibliothek**

**Eröffnung: Mi 13.03., 18:00**

**Dynamische Urbanisierungsprozesse prägen weite Teile der Welt. Die junge Bevölkerung wandert in die Städte, ältere Menschen und Kinder bleiben in den ländlichen Gegenden zurück. Lange Zeit wurde die Revitalisierung dieser Regionen vernachlässigt – mit dramatischen sozioökonomischen und gesellschaftspolitischen Folgen. Vor dem Hintergrund, dass die Entwicklung des ländlichen Raums weltweit eine der dringendsten Herausforderungen darstellt, zeigt die Ausstellung wegweisende Strategien der jungen Pekinger Architektin Xu Tiantian, die sie in der chinesischen Region Songyang umgesetzt hat.**

Songyang ist ein von Bergen und dem Fluss Songyin geprägter Landkreis mit mehr als 400 Dörfern im Südosten der Provinz Zhejiang. Die besondere Landschaft mit sanften Hügeln, Reisfeldern und Teeplantagen lässt sich in der traditionellen chinesischen Literatur und in vielen Gemälden wiederfinden. Obwohl touristisch attraktiv, ist die Region stark von Landflucht geprägt. Diverse Modernisierungsmaßnahmen, von neuen Straßen und Schnellzugtrassen bis zur digitalen Breitbandversorgung in jedem Bergdorf, zeigten bisher noch nicht die gewünschte Wirksamkeit. Nun gestaltet die regionale Regierung gemeinsam mit der Architektin Xu Tiantian den Strukturwandel mit präzisen architektonischen Interventionen. Die Bauten schaffen sowohl neue Produktionsstätten als auch öffentliche und kulturelle Orte und binden dabei vorhandene Ressourcen und oft schon vergessene handwerkliche Traditionen ein. Wie Akupunktur ziehen die kleinmaßstäblichen, hochgradig kontextuellen Projekte ein weit ausstrahlendes Netzwerk über die Region und schaffen kulturelle, soziale und ökonomische Zukunftsperspektiven.

Xu Tiantian, die erste chinesische Architektin mit einem eigenen Büro – DnA\_Design and Architecture –, hat in Zusammenarbeit mit den Dorfgemeinschaften, der kommunalen Regierung und lokalen Handwerkern eine Vielzahl von Projekten in Songyang umgesetzt. Sie ließ sich für alle Gebäudeentwürfe von der gebauten Geschichte der Orte inspirieren und erweiterte sie um zusätzliche Elemente und Funktionen. Das verhilft der ländlichen Gegend zu einem dynamischen und organischen Wachstum und lockt gleichzeitig eine neue Generation moderner Landbewohner\*innen an.

Die Ausstellung zeigt ausgewählte Projekte und erläutert sie mit Modellen, Plänen und Fotografien. Filme veranschaulichen die neue Architektur, die Kultur und auch die Geschichten der Menschen von Songyang.

**Ausstellungseröffnung, Vorträge, Diskussion**

## **Rural Moves – New Perspectives for Rural Areas in China and Austria**

**Mi 13.03.2019, 18:00, Eintritt frei**  
**Veranstaltung in englischer Sprache**

Von China bis Österreich stellen sich den ländlichen Regionen ähnliche Herausforderungen: die Ortskerne und Zentren der Dörfer lösen sich zunehmend auf, Leerstand und fehlende Arbeitsplätze sorgen für eine instabile Infrastruktur, Abwanderung in die Städte ist die Folge.

Die Ausstellung „Rural Moves – The Songyang Story“ zeigt, wie mit präzisen architektonischen Interventionen Antworten gefunden und die Region Songyang infrastrukturell weiterentwickelt wurde. Zur Eröffnung der Ausstellung treten baukulturelle Konzepte für den ländlichen Raum aus China und aus Österreich in einen Dialog.

Begrüßung:

Angelika Fitz, Direktorin Az W; Hans-Jürgen Commerell, Direktor Aedes Architekturforum, Berlin

Einführung:

Eduard Kögel, Kurator, Berlin; Liu Shouying, Rural Economist, Peking

Vorträge:

Xu Tiantian, DnA\_Design and Architecture, Peking; Roland Gruber, Landluft – Verein zur Förderung von Baukultur in ländlichen Räumen

Podiumsdiskussion:

Roland Gruber, Eduard Kögel, Liu Shouying, Xu Tiantian

Eröffnung:

Angelika Fitz, Direktorin Az W; Kristin Feireiss, Direktorin Aedes Architekturforum, Berlin; LI Xiaosi, Chinesischer Botschafter in Österreich

**Ausstellungsführungen:**

Mi 20.03. & 03.04., 17:30

Sa 13.04., 15:00

**Führung mit Xu Tiantian:**

Do 14.03., 17:30 (in englischer Sprache)

**Dialogführung:**

Mi 27.03., 17:30 mit Architektin und Künstlerin Xian Zheng (in englischer Sprache)

Anmeldung erforderlich: [anmeldung@azw.at](mailto:anmeldung@azw.at)

Ausstellungsgestaltung: Xu Tiantian, DnA\_Design and Architecture, Peking  
in Kooperation mit Aedes Architekturforum, Berlin

Kuratoren: Eduard Kögel, Hans-Jürgen Commerell

Koordination Az W: Sonja Pisarik

Eine Kooperation des Az W mit Aedes Architekturforum, Berlin

Zur Ausstellung ist ein Aedes-Katalog erschienen:  
Rural Moves – The Songyang Story  
ISBN 978-3-943615-49-4  
€12.-

Mit Unterstützung von:  
Aedes Architekturforum, Berlin  
The People's Government of Songyang County  
Songyang Cultural Bureau  
Zeijang Xihu Foundation

**Der Presstext sowie hochauflösende und honorarfreie Pressefotos stehen auf  
[www.azw.at/presse](http://www.azw.at/presse) zum Download bereit.**

Pressekontakt: Ines Purtauf, +43-1-522 31 15-25, [presse@azw.at](mailto:presse@azw.at)

Subventionsgeber Az W: Geschäftsgruppe Stadtentwicklung und Verkehr, Wien / Ge-  
schäftsgruppe Kultur und Wissenschaft, Wien / Bundeskanzleramt Österreich  
Förderer des Az W: Architecture Lounge